

MAIN-SPITZE

Rüsselsheim · Raunheim

D-Mädels erneut im Finale

Ein RSC-Team nutzt Bezirksentscheid im Lachebad zum Sprung zur HM

(HG) Die „Wasserratten“ des DSW Darmstadt überzeugten erwartungsgemäß bei den im Rüsselsheimer Lachebad ausgetragenen DMSJ (Deutsche Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen der Jugend) des Bezirks Süd. In den Altersklassen E bis A und in der offenen Klasse wurden in insgesamt elf Altersklassen die Sieger und möglicherweise weitere Teilnehmer am Hessentscheid der jeweils sechs besten Teams am 19. und 20. November in Frankfurt-Höchst ermittelt.

In den Staffelentscheiden über 4 x 50/100 m in den fünf Schwimmdisziplinen traten 35 Mannschaften aus sechs südhessischen Vereinen an. Gastgeber Rüsselsheimer SC stellte neun



An der HM-Qualifikation der ersten Mannschaft erfreut: Das zweite D-Jugend-team des Rüsselsheimer SC (Jil Koschlig) kam bei der Bezirksmeisterschaft im Lachebad über Rang sieben nicht hinaus. Foto:

Teams. Der größte und dominierende Verein des Bezirkes, der DSW Darmstadt, stellte 17 Mannschaften, die SSG Rödermark schickte sechs Teams und TSG Darmstadt, TV Langen sowie SV Dieburg stellten jeweils ein Team.

Die Staffeln des DSW Darmstadt gewannen alle elf Entscheidungen und drängten so die anderen Teilnehmer in Mit-

läuferrollen. Der RSC belegte vier Mal den zweiten Rang und erzielte zwei dritte Plätze. Die weibliche D-Jugend (Jg. 2000/2001), die B-Jugend (96/97) sowie beide Geschlechter in den offenen Klasse belegten Rang zwei. E-Jugend (2002/2003) und weibliche C-Jugend (98/99) erreichten dritte Ränge. Für den hessischen Endkampf in drei Wochen konnte sich wiederum die weibliche D-Jugend des RSC qualifizieren. Sie schwamm sich mit dem fünftbesten Ergebnis von 21 gestarteten Mannschaften ins Finale.

Endstände, Bezirk Süd:

Jugend E (Jahrgang 20002/03): 1. DSW 14:43,55 Minuten, 2. SSG Rödermark 15:38,26, 3. Rüsselsheimer SC (Daniele Nicoletti, Robin Schüssler, Dimitrios Kalpakidis, Leon Herrlich, Luis Ackermann, Paul Ackermann, Leon Diener) 17:50,23

Jugend D (2000/2001): 1. DSW 25:51,35, 2. DSW II 28:47,50, 3. SSG Rödermark 31:55,88; 4. RSC (Kai Zimmermann, Dylan Berndt, Robin Gattnar, Omid Asalat, Max Werle) 32:57,99.

Jugend B (1996/97): 1. DSW 22:26,29, 2. RSC (Lukas Hahn, Martin Steinborn, David Irmer, Christian Frank) 26:53,16.

Offene Klasse (1998 und älter): 1. DSW 20:40,79, 2. RSC (David Hupf, Martin Kohl, Magnus Schäfer, Robert Gehlhoff, Noah Yazdandoost, Daniel Diener) 26:35,99.

Weiblich, Jugend D: 1. DSW 25:46,47), 2. RSC (Luisa Fritz, Sara Hoffmann, Tahani Peters, Celine Zangenfeind, Madlen Kolar) 26:30,02, 3. DSW II 28:08,85, 7. RSC II (Jil Koschlig, Anastasia Krasavina, Elisa Niendorf, Lena Birkhoff, Melanie Weyrauch) 31:28,94.

Jugend C: 1. DSW I 25:03,18, 2.DSW II 26:56,24, 3. RSC (Vanessa Fritz, Carolin Klein, Saskia Schellin, Paula Diehl, Kim Scharning) 30:56,57.

Jugend B: 1. DSW 24:11,65, 2. Dieburg 27:50,87, 3. SSG Rödermark 28:43,18, 4. RSC (Dana Hofmann, Nora Yazdandoost, Karina Martin, Melanie Strunk, Mina Bertsch) 29:08,13.

Offene Klasse: 1. DSW 24:00,12, 2. RSC (Maria Steinborn, Bianca Kolar, Elena Martin, Antonia Hocks, Jessica Süner) 27:28,58.